

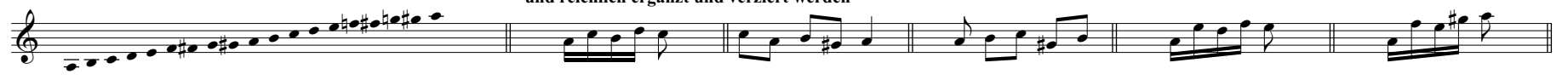
# Die Winterreise Der Leiermann

Musik: Franz Schubert, Text: Wilhelm Müller  
Bearbeitung für Streicherorchester,  
Chor und Solisten von Christoph Kalz

## IMPROVISATIONSHINWEISE

Motivfragmente zur Improvisation,  
diese sollen weiter fragmentiert, verfremdet  
und reichlich ergänzt und verziert werden

Solisten:  
Oud  
(od. Saz),  
Duduk



TONVORRAT: grundsätzlich a-Moll mit allen Freiheiten



Duduk: Improvisation solo  
ca. 20-30 sec.

Einsetzen des Borduntens (Vl. 2, Va.)  
CUE: Dirigent

Duduk: Improvisation  
Oud: zurückhaltende Imitation  
ca. 30 sec.

1

Sol.

Perc.

Vl. 1

Vl. 2

Va.

Vc.

Kb.

Die Geige auf e' soll auf die Improvisation von Duduk reagierend leicht vierteltonig glissandieren, nach Art einer orientalischen Verzierung, dabei jedoch sehr zurückhaltend bleiben.

*div. solo (à 2), con sordino*

*pp* à 2

*div., con sordino, etwas blechern*

*pp*

Duduk und Oud:  
zunehmendes Wechselspiel  
ca. 30 sec.

Flageolett-Akkorde der 1. Geigen  
CUE: Stimmführer (nach ästhetischem Empfinden)

Echos der Cellisten  
Einsatz Percussion  
CUE: Stimmführer Vc.

4

♩ = 60

Sol.

Perc.

Vl. 1

Vl. 2

Va.

Vc.

Kb.

*div. als künstl. Flageolett*

*mp*

*mp*

verhaltene, befremdliche Klänge,  
sehr vereinzelt und zunächst unrythmisch

Kaskadierendes Echo der Improvisationen durch die Cellisten ("Stille-Post"-Prinzip, nacheinander aber reichlich überlagernd), Improvisationsfragmente imitierend, dabei jeweils individuell und orientalisches verzierend

46 **C** **D**

Sol.

S.

A.

T.

B.

und sein klei-ner Tel - ler bleibt ihm im-mer leer.

Perc.

Gleichmäßiger Fill rhythmisch stärker verdichtend wie zuvor

VI. 1

VI. 2

Va.

Vc.

Kb.

*(f zu fis)*

*Cluster aufbauen*

*mp*

*mp*

*sfz*



55

Sol.

S.

A.

T.

B.

Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an; und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann;

Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an; und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann;

und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann;

Perc.

Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums

VI. 1

VI. 2

Va.

*con sord.*

*1-2 Echos, etwa in Achtelabständen*

*Eine Geige: Improvisation in langen Notenwerten a-melodisch-Moll*

*mp*

64 **E**

Sol. *p* *mp* *p*

S. und er lässt es gehen al-les, wie es will, dreht, und sei-ne Lei - er steht ihm nim-mer

A. und er lässt es gehen al-les, wie es will, dreht, und sei - ne Lei-er steht ihm nim-mer still,

T. und er lässt es gehen al-les, wie es will, dreht, und sei - ne Lei - er steht ihm nim-mer still,

B. und er lässt es gehen al-les, wie es will, dreht, und sei - ne Lei-er steht ihm nim-mer still,

Perc. *Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums* *Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums*

2-3 Echos, ein wenig verziert, immer ausufernder

Zwei Geigen: wie zuvor, dazu Triller, Flageolettöne

Drei Geigen: wie zuvor, dazu Läufe und Akzente, hohe Lage

2. Vc. im Echo einsetzen

3. Vc. im Echo nach Gutdünken einsetzen



72 **F**

Sol. *mp* *p*

S. still, dreht, und sei-ne Lei - er steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still.

A. dreht, und sei - ne Lei - er steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still.

T. dreht, und sei - ne Lei - er steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still.

B. dreht, und sei-ne Lei - er steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still. steht ihm nim-mer still.

Perc.

4-5 verzierte Echos, über das bloße Echo hinaus improvisierend

Improvisationen im Decrescendo mit dem Tutti

Glissandi frei improvisierend ausdehnen

**G**  
mit viel Luft flüsternd/hauchend, chorisch atmend

S. a - - - o - - - u - - - a - - - i - - -

A. a - - - o - - - u - - - a - - - i - - -

T. a - - - o - - - u - - - a - - - i - - -

B. *solo*  
Wun - der - li - cher Al - ter, soll ich mit dir\_ gehn? Willst zu mei - nen Lie - dern

Zwei Spieler setzen den Orgelpunkt bis zum bezeichneten Schluss fort, drei Spieler wirken am Echo mit.

2. Echo (Dreieck) 3. Echo (Raute)

(Echo)

86

S. o - - - u - - - a - - - i - - - o - u - a -

A. o - - - u - - - a - - - i - - - o - u - a -

T. o - - - u - - - a - - - i - - - o - u - a -

B. *f*  
dei - ne Lei - er drehn?\_\_\_\_\_

hauchend in die Höhe entschwindend

hauchend in die Höhe entschwindend

hauchend in die Höhe entschwindend

fff

(fortgesetzter Orgelpunkt)

ppp

morendo

fff

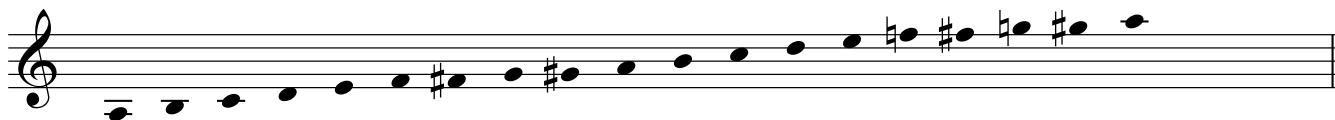
fff

Solisten: Oud (od. Saz), Duduk

# Die Winterreise Der Leiermann

Musik: Franz Schubert, Text: Wilhelm Müller  
Bearbeitung für Streicherorchester,  
Chor und Solisten von Christoph Kalz

## IMPROVISATIONSHINWEISE



*Tonvorrat: grundsätzlich a-Moll mit allen Freiheiten*

**Motivfragmente zur Improvisation,  
diese sollen weiter fragmentiert, verfremdet  
und reichlich ergänzt und verziert werden**



1

Duduk: Improvisation solo ca. 20-30 sec.	Einsetzen des Borduntons (Vl. 2, Va.) CUE: Dirigent
---	--

A musical staff in treble clef with a key signature of one flat. It starts with a 3/4 time signature and a double bar line.

3

Duduk: Improvisation Oud: zurückhaltende Imitation ca. 30 sec.	Duduk und Oud: zunehmendes Wechselspiel ca. 30 sec.
--	---

A musical staff in treble clef with a key signature of one flat. It starts with a double bar line.

5  $\text{♩} = 60$

Flageolett-Akkorde der 1. Geigen  
CUE: Stimmführer (nach ästhetischem Empfinden)

Echos der Cellisten  
Einsatz Percussion  
CUE: Stimmführer Vc.

Zum Ende der Doppelimprovisation  
CUE: Dirigent

12

*mp* Immer deutlicheres Wechselspiel und zunehmende "Jagd" nach dem Motiv

Crescendo zum Kollaps  
CUE: Percussion

19

A

**9**

*mp* Saz/Oud u. Duduk

*p*

*immer reichlich verziert*

36

B

**2** *mp*

*p*

**2** *mp*

44

C

**2**

*p*

51

D

**9** *mp*

*p*

65

E

**2** *mp*

*p*

**2**

72

*mp*

F

**2**

*p*

G

**4**

**13**

Perc.

# Die Winterreise Der Leiermann

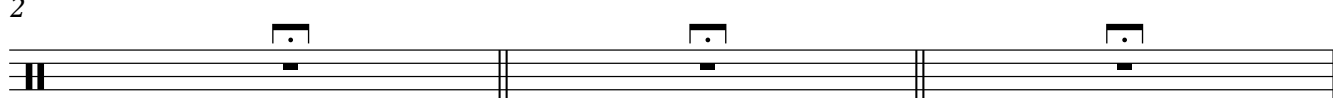
Musik: Franz Schubert, Text: Wilhelm Müller  
Bearbeitung für Streicherorchester,  
Chor und Solisten von Christoph Kalz

1 Duduk: Improvisation solo  
ca. 20-30 sec.

**TACET**

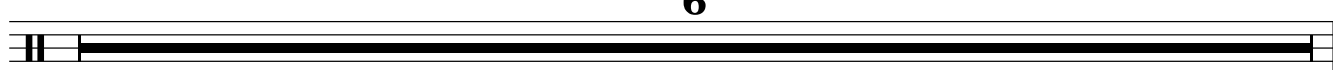


2 Einsetzen des Borduntens (Vl. 2, Va.)  
CUE: Dirigent Duduk: Improvisation  
Oud: zurückhaltende Imitation  
ca. 30 sec. Duduk und Oud:  
zunehmendes Wechselspiel  
ca. 30 sec.



5  $\text{♩} = 60$  Flageolett-Akkorde der 1. Geigen  
CUE: Stimmführer (nach ästhetischem Empfinden)

**6**

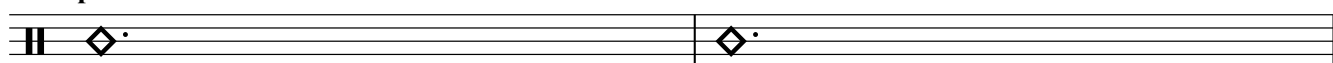


Echos der Cellisten  
Einsatz Percussion  
CUE: Stimmführer Vc. Zum Ende der Doppelimprovisation  
CUE: Dirigent

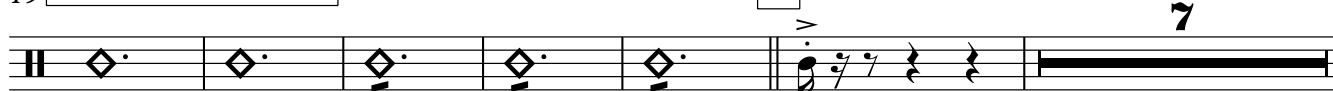
11 **verhaltene, befremdliche Klänge,  
sehr vereinzelt und zunächst unrythmisch**



17 **Starke rhythmische Verdichtung und Crescendo  
parallel zum konkreter werdenden Motiv der Duduk**



19 Crescendo zum Kollaps  
CUE: Percussion A



7

*sehr lauter,  
trockener Schlag*

32

nicht zu dichtes, konservatives Pattern

**B**

Intro Pattern *Fill* *Fill* *Fill* *Gleichmäßiger*

38

*Fill* *Fill* *Fill* *Gleichmäßiger* *Fill* *Fill* *Fill*

46

**C**

*rhythmisch stärker verdichtend*

*Gleichmäßiger* *Fill* *rhythmisch stärker verdichtend*

53

**D**

8

wie zuvor *Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums*

65

**E**

*Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums*

70

*Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums*

75

**F**

**G**

13

*Fill, geräuschhafter, außerhalb des Metrums*



# Die Winterreise Der Leiermann

Musik: Franz Schubert, Text: Wilhelm Müller  
Bearbeitung für Streicherorchester,  
Chor und Solisten von Christoph Kalz

Duduk: Improvisation solo  
ca. 20-30 sec.

**TACET** 1

Einsetzen des Borduntens (Vi. 2, Va.)  
CUE: Dirigent

Duduk: Improvisation  
Oud: zurückhaltende Imitation  
ca. 30 sec.

Duduk und Oud:  
zunehmendes Wechselspiel  
ca. 30 sec.

2

*div. als  
künstl. Flageolett*

Flageolett-Akkorde der 1. Geigen  
CUE: Stimmführer (nach ästhetischem Empfinden)

5 *♩ = 60*

*mp* *mp*

Echos der Cellisten  
Einsatz Percussion  
CUE: Stimmführer Vc.

Zum Ende der Doppelimprovisation  
CUE: Dirigent

11

*langsam an- und abschwellende Lautstärke*

13 *div.*

*p*

Crescendo zum Kollaps  
CUE: Percussion

Bei rhythmischer Verdichtung der Solisten  
Übergang in non flageolett

19 **A** **12** **B** **10** **C** **2**

*pp* *fff*

*mehr und mehr Knarzen am Steg mitnehmend*

Violine 1

(f zu fis)

48

52

62 Sol.  
1-2 Echos, etwa in Achtelabständen

65 **E** 2-3 Echos, ein wenig verziert, immer ausufernder

72 4-5 verzierte Echos, über das bloße Echo hinaus improvisierend

75 **F** **G**

85 (Echo)

88 **4** **fff**